

Einrichtungen

HAUS MARIA-RAST
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

HAUS AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 12a
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN
AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 5 + 14d
49401 Damme

SENIOREN-WG
AM TOLLENBERG
Steinfelder Straße 56
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN
DONAUSTRASSE
Donaustraße 26
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN
RÜSCHENDORFER STR.
Rüschendorfer Str. 8
49401 Damme

TAGESPFLEGE DAMME
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

SENIORENZENTRUM
OSTERFEINE
Kirchstraße 19
49401 Osterfeine

SENIORENZENTRUM
NEUENKIRCHEN-VÖRDEN
Küsterstraße 1
49434 Neuenkirchen-Vörden

SERVICE-WOHNEN
AM KIRCHPLATZ
Am Kirchplatz 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

TAGESPFLEGE VÖRDEN
Roseneck 12
49434 Vörden

TAGESPFLEGE
RÜSCHENDORF
Hauptstraße 23
49401 Damme-Rüschendorf



Herbst

O du wunderschöner Herbst,
Wie du die Blätter golden färbst,
Deiner reinen Luft so klar und still,
Noch einmal ich mich freuen will.

Ich geh den Wald, den Weiher entlang;
Es schweigt das Leben, es schweigt Gesang,
Ich hemme den Schritt, ich hemme den Lauf
Erinnerungen ziehen herauf.

Erinnerungen sehen mich an,
Haben es wohl auch sonst getan.
Nur eins hält nicht mehr damit Schritt.
Lachende Zukunft geht nicht mehr mit.

Vergangenheit hält mich in ihrem Bann,
Vergangenheit hat mir's angetan;
Den Blick in den Herbst, den hab ich frei,
Den Blick in den Herbst. Aber der Mai?

Theodor Fontane

Haus Am Ohlkenberg Schützenfest in Damme



Wie in jedem Jahr besuchten die Bewohner das Schützenfest in Damme.

Freitags wird das Haus am Ohlkenberg immer festlich geschmückt. Bei kühlen Getränken und herzlichem Schnack zwischen Bewohnern und Schützen am Freitag, ging es am Samstag für eine Gruppe von Bewohnern zum Kaffeetrinken ins Festzelt auf dem Schützenplatz. Hinterher gab es natürlich auch noch eine leckere Pommes, ein Eis oder ein Fischbrötchen. Am Sonntag kam in diesem Jahr erstmalig die 6. Kompanie, um vor dem Auftakt des Schützenumzuges den Bewohnern einen Besuch abzustatten.



Mit musikalischer Unterstützung des Kolpingorchesters wurde geschunkelt und gesungen, bevor die Schützen sich dann auf den Weg zum Umzug in die Stadt aufmachten.

Haus Am Ohlkenberg Architektur-Workshop mit Katja Heitmann

Erinnern, erzählen und kreativ gestalten – in diesem Workshop konnten die Bewohner sich kreativ ausleben und ein eigenes Kunstwerk aus unterschiedlich bereitgestellten Materialien gestalten.



Die Architektin Katja Heitmann aus Osnabrück hat dieses Projekt sehr professionell angeleitet. Dabei zählte nicht das Können, sondern die Freude am Gestalten und Entdecken.

Es gibt kein richtig oder falsch – alles darf entstehen und alles ist willkommen. Gemeinsam erinnern, erzählen, ausprobieren und kreativ sein: Dieser Workshop lud dazu ein, der eigenen Fantasie zu vertrauen, Neues zu wagen und die eigene Kreativität (wieder) zu entdecken. Ein rundum gelungener Workshop.



Haus Am Ohlkenberg Seniorenbegegnung St. Viktor



Die Kirchengemeinde St. Viktor hat zur Seniorenbegegnung nach Neuenkirchen eingeladen. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ gab es zunächst einen plattdeutschen Gottesdienst in der St. Bonifatius Kirche mit anschließendem Kaffee-

trinken in der Gaststätte Zum schwarzen Ross. Dort gab es ein buntes Programm aus Liedern und Vorträgen, die für Stimmung und Freude sorgten. Ein toller Nachmittag mit großem Gemeinschaftsgefühl.



Haus Am Ohlkenberg Italienischer Abend

Nach dem letzten Pizzaabend gab es an einem schönen Sommerabend im August eine Wiederholung.

Die Bewohner konnten zunächst ihre Pizza selbst nach eigenen Vorlieben belegen, bevor diese später bei einem leckeren Gläschen Sommerwein und italienischer Musik gemeinsam verzehrt wurde.





25 Jahre HAO Tag der offenen Tür im Oktober

25 Jahre Haus Am Ohlkenberg – ein Grund zum Feiern!

Seit Oktober 2001 ist das Haus für viele Menschen ein Zuhause und ein Ort der Begegnung. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende haben das Leben im Haus mit ihrem Miteinander geprägt.

Höhepunkt des Jubiläums ist der Tag der offenen Tür am 10. Oktober von 14 bis 18 Uhr. Wir laden herzlich ein, gemeinsam zu feiern und Erinnerungen zu teilen.

2001 – 2026

25 Jahre

Am
10. Oktober
Tag der offenen Tür
14–18 Uhr

HAUS AM OHLKENBERG

Lebendiges Altwerden!

STIFTUNG
Maria-Rast
Lebendiges Altwerden

Haus Maria-Rast Ausflug zum Schützenfest Damme



Traditionell besuchte eine Gruppe von Bewohnern das Schützenfest in Damme.

Die Senioren aus dem Haus Maria-Rast freuten sich über ein abwechslungsreiches Programm.

Die Schützen begeisterten alle und sorgten für rundum gute Laune.



Haus Maria-Rast

Terrassenbetreuung: Sanfter Engel und mehr...



Am einem heißen Vormittag organisierten die Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes etwas Besonderes:

Erst bekamen die Senioren einen sanften Engel serviert, anschließend wurde eine Wasserschlacht mit Wasserpistolen veranstaltet.

Alle haben sich köstlich amüsiert. Nass zu werden hat bei der Hitze niemandem etwas ausgemacht. Was für ein Spaß!



Eine Eiswagen-Aktion mit Musik



Bei der Hitze wurde der Eiswagen mit großer Begeisterung begrüßt. Alle Bewohner bekamen kostenfrei verschiedene Eisspezialitäten und Eisgetränke. Super Aktion und vielen Dank an Nicole und Stephie für die schöne Aktion.



Haus Maria-Rast + Haus Am Tollenberg Kurztrip zum Olgahafen

Bei gutem Wetter geht es oft spontan ans Wasser. Der Dümmersee ist der beliebteste Zielort für Tagesausflüge der Bewohner des Haus Maria-Rast. Dort schmeckt das Eis besonders lecker.



Spontane Ausflüge machen auch den Bewohnern des Haus Am Ohlkenberg am meisten Spaß.

Gutes Wetter, gutes Ziel. Eine halbe Stunde und wir sind am Olgahafen. Bei bestem Wetter ergibt der See mit vielen Booten ein herrliches Bild. So lässt sich der Sommer genießen.



Haus Maria-Rast Sport an der frischen Luft

Jede Gelegenheit wird genutzt, um draußen im Sinnesgarten beim Haus Am Tollenberg oder auf der Terrasse beim Café Ausblick gemeinsam sportlich aktiv zu sein.

Die frische Luft belebt und das abwechslungsreiche Bewegungsprogramm sorgt für viel Spaß.



Haus Maria-Rast + Haus Am Tollenberg Seniorenbegegnung St. Viktor in Neuenkirchen

Jährlich besuchen die Senioren vom Haus Maria-Rast die von der Kirchengemeinde organisierte Seniorenbegegnung.



Ein hervorragend organisierter, plattd deutscher Gottesdienst bildete den feierlichen Rahmen, anschließend ging es zur Kaffeetafel ins Schwarze Ross.



Zahlreiche Gespräche und ein reger Austausch schufen ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das alle mit nach Hause nahmen. Die Stimmung war herzlich, motivierend und erfüllend.

Koordinationstraining

Viele Senioren nehmen regelmäßig am Training in Kleingruppen teil. Trainiert werden Koordination

und Geschicklichkeit. Bei aller Ernsthaftigkeit steht der Spaß dabei im Vordergrund.

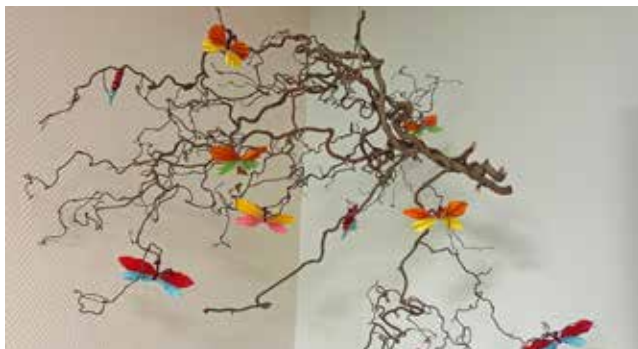


Tagespflege Damme Siegerehrung der Gewinnerin beim WM-Tipp

Lieselotte Decker siegte beim WM-Tippspiel in der Tagespflege Damme. Sie war die einzige, die Spanien schon in der Vorrunde als Weltmeister richtig tippte. Herzlichen Glückwunsch!

Viele Tagesgäste hatten auf Deutschland oder Frankreich gesetzt.

Basteln in der Tagespflege



Immer wieder finden Bastelnachmittage in der Tagespflege Damme statt. U. a. wurden letzstens hübsche Schmetterlinge gebastelt, die nun den Haselnussstrauch in der Gruppe schmücken.

Auch die hübschen Marienkäfer für die Fenster kommen sehr gut an.



Tagespflege Damme Crêpes backen

Im Juli wurden auf Wunsch der Tagesagäste leckere Crêpes gebacken und nachmittags zum Kaffee verzehrt. Als Beilage wurden Vanilleeis und Apfelmus gereicht.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß bei den Vorbereitungen und natürlich bei Verkostung.



Oma-Stuten für Christine Altendorf

Christine Altendorf hatte zur Geburt ihres 4. Enkelkinds zum Omastuten eingeladen.

Dieser Einladung sind die Kolleginnen aus der Tagespflege gerne gefolgt, da es ein toller Grund zum Feiern

und eine gute Gelegenheit bietet, gemeinsam was zu unternehmen und einen schönen Tag miteinander zu verbringen.



Tagespflege Damme Besuch bei der Tagespflege Rüschenndorf

Am 14. August folgte die Tagespflege Damme einer Einladung der Tagespflege Rüschenndorf, um die im November 2025 eröffnete Einrichtung zu besichtigen. Bei einem Rundgang erhielten die Besucher/innen einen Einblick in die modern und freundlich gestalteten Räumlichkeiten der neuen Tagespflege.



In gemütlicher Atmosphäre blieb außerdem Zeit für Gespräche und den gemeinsamen Austausch. Besonders schön war das Wiedersehen mit einigen Tagesgästen aus Damme, die mittlerweile die Tagespflege Rüschenndorf besuchen.



Abschied der Praktikantin Dana Kreinborg

Am 27. Juni hatte Dana ihren letzten Arbeitstag in der Tagespflege Damme. Sie absolvierte ein 10-wöchiges Schulpraktikum vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Osnabrück. Die junge Frau möchte eine Ausbildung zur KFZ-Mechatronikerin im Andreaswerk Vechta absolvieren. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.



Tagespflege Damme Kunstprojekt – Terrassenbemalung



Ein tolles Kunstprojekt mit der Künstlerin Petra Maria Wewering: 5 Tage lang haben Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Senioren aus dem Haus Maria-Rast und der Tagespflege

Damme einige Wände im Außenbereich der Terrasse gestaltet.

Das Ergebnis der Arbeit ist phantastisch und alle hatten viel Spaß. Es entstanden schöne Motive, die die vier Jahreszeiten darstellen und ebenfalls die „fünfte Jahreszeit“ – den Dammer Carnival.

Initiiert und organisiert hat das Projekt die Leiterin der Tagespflege Damme, Christine Wegmann.

Ganz besonders engagiert hat sich die 13-jährige Anni Lammers – sie war an allen 5 Tagen mit großem Eifer und Geschick dabei. Herzlichen Dank an allen Beteiligten!



Seniorenzentrum Osterfeine Sommerfest als fröhliche Landpartie

Bei strahlender Sommerstimmung wurde im Seniorenzentrum Osterfeine das diesjährige Sommerfest gefeiert. Unter dem Motto „Landpartie“ erwartete die Gäste ein buntes und abwechslungsreiches Programm.



Für beste Unterhaltung sorgten verschiedene Gruppen aus der Region. Die „Dancing Queens“ der Stiftung Maria-Rast beeindruckten mit ihrem tänzerischen Können und ernteten dafür viel Applaus. Für musikalische Stimmung sorgte die Gruppe Sonare, die mit bekannten Schlägern zum Mitsingen und Schunkeln einlud.



Auch die Hip-Hop-Gruppe von SW Osterfeine begeisterte das Publikum. Mit viel Energie, Elan und sichtbarer Freude am Tanzen präsentierten die jungen Tänzerinnen und Tänzer ihr Können. Neben dem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm kam natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Die Gäste konnten sich an einem reichhaltigen Angebot aus selbstgemachten Salaten und leckerem Grillfleisch bedienen. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen herrschte eine gesellige und herzliche Atmosphäre.

Besonders schön war die große Gemeinschaft, die das Sommerfest prägte. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Nachbarinnen und Nachbarn





sowie die „FAGO's“ aus Osterfeine waren mit dabei und trugen zum Gelingen des Festes bei. Ein besonderer Moment galt Heinrich Specker, der bereits seit 2017 die Tagespflege besucht. Damit ist er der Mann, der dort am längsten dabei ist. Als besondere Anerkennung erhielt er ein Geschenk,



das bestens zum Motto des Festes passte: einen geräucherten Aal vom Dümmersee.

Ebenso geehrt wurde Anneliese Meyer, die als Frau am längsten in der Tagespflege Osterfeine dabei ist, sie durfte sich über einen Blumenstrauß freuen.



Seniorenzentrum Osterfeine Der Kaiser zu Gast im Seniorenzentrum



Klaus Göken, der Kaiser der Schützenbruderschaft St. Viktor Rottinghausen, besuchte gemeinsam mit seiner Ehefrau Marianne die Gäste in Osterfeine. Zu diesem besonderen Besuch brachte Klaus Göken auch seinen Adler mit.

Es war ein schöner und unterhaltsamer Besuch, bei dem das Miteinander, die Traditionen und die Verbundenheit der Schützenfreunde im Mittelpunkt standen.



Ein besonderer Moment war das gemeinsame Foto mit Mariannes Mutter, die bereits seit über einem Jahr regelmäßig die Tagespflege Osterfeine besucht.



In geselliger Runde erzählte er von den Bräuchen und Traditionen der Schützenbruderschaft und gab dabei interessante Einblicke in das Schützenwesen. Für gute Stimmung war ebenfalls gesorgt: Klaus Göken gab eine Runde „Kurze“ aus, die in geselliger Runde gerne angenommen wurde.



Seniorenzentrum Osterfeine Rikschafahrten – immer wieder ein Erlebnis

Die Rikschafahrten erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit.

Ob eine gemütliche Fahrt zum Sportplatz, eine Tour durch die schöne Natur oder ein Ausflug, um sich die gepflegten Gärten in der Umgebung anzuschauen – jede Fahrt bietet Abwechslung und schöne Eindrücke. Besonders gerne geht es auch zum Dümmersee. Dort gibt es derzeit eine besondere Attraktion zu bestaunen: Ein großes Riesenrad sorgt für Aufsehen und lädt zum Staunen ein.



Die Fahrten dorthin verbinden einen schönen Ausflug mit einem besonderen Erlebnis.

Für die Teilnehmer sind die Rikschafahrten eine willkommene Gelegenheit, die Umgebung zu erkunden, frische Luft zu genießen und gemeinsam unterwegs zu sein.

Dabei entstehen immer wieder schöne Momente und Erinnerungen. Danke an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Fahrern und Fahrerinnen!



Tagespflege Vörden

Ein bewegender Abschied von Beate Böhm



Über viele Jahre hinweg hat das Projekt „Musik kennt kein Alter“ Generationen miteinander verbunden. Mit viel Herzblut, Freude und Engagement gestaltete Beate Böhm gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens St. Elisabeth und den Gästen der Tagespflege unvergessliche musikalische Begegnungen.

Durch ihren plötzlichen und völlig unerwarteten Tod findet dieses besondere Projekt nun leider ein Ende.

Vor den Sommerferien kamen die Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein letztes Mal in die Tagespflege.

In einer sehr emotionalen und zugleich schönen Atmosphäre wurde gemeinsam musiziert, gesungen und an Beate Böhm gedacht.

Die vertrauten Lieder und musikalischen Beiträge erinnerten an die vielen gemeinsamen Stunden, die

durch ihr Engagement möglich geworden waren. Sowohl die Kinder als auch die Gäste der Tagespflege nahmen auf ihre eigene Weise Abschied von einer Frau, die mit ihrer offenen und herzlichen Art Menschen jeden Alters zusammengebracht hat.

Viele schöne Erinnerungen wurden wachgerufen, und die Musik schuf einen würdigen Rahmen, um Dankbarkeit und Verbundenheit auszudrücken.



Zum Abschied überreichten die Kinder den Gästen der Tagespflege ein selbst gemaltes Bild. Dieses besondere Geschenk soll einen festen Platz in den Räumlichkeiten der Tagespflege erhalten und künftig an Beate Böhm sowie an die wertvolle Zeit des Projektes „Musik kennt kein Alter“ erinnern.

Auch wenn das Projekt nun endet, bleiben die gemeinsamen Erlebnisse, die Freude an der Musik und die Erinnerung an Beate Böhm in den Herzen aller Beteiligten lebendig. Ihr Wirken hat Spuren hinterlassen, die weit über die gemeinsamen musikalischen Stunden hinausreichen.



Tagespflege Vörden WM-Tippspiel sorgt für strahlende Gesichter

Spannung bis zum Schluss herrschte beim WM-Tippspiel in der Tagespflege.

Mit viel Freude und Fußballbegeisterung wurden die Tipps ausgewertet – und gleich fünf Tagesgäste durften sich über einen Gewinn freuen.

Den 1. Platz belegte Klara Mönkehues, die als Hauptpreis einen Fußball erhielt.

Reinhard Schmutte freute sich als Zweitplatzierte über einen Hut. Den 3. Platz erreichte Elfriede Schwarze, die eine Sonnenbrille gewann.

Axel Jerratsch belegte den 4. Platz und erhielt ein Paar Strümpfe. Über den 5. Platz und ein Stirnband freute sich Emmi Niepel.



Bei der feierlichen Preisverleihung wurde viel gelacht, gratuliert und gemeinsam auf die erfolgreichen Tipps angestoßen. Ein schöner Vormittag, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

Kleine Naschereien im Garten

Die Gäste der Tagespflege Roseneck genießen die täglichen Gänge durch den Garten und entdecken dabei so manche leckere Kleinigkeiten zum Naschen. Ob saftige Tomaten, süße Johannisbeeren und frisches Gemüse. Gemeinsam unterwegs sein, die Natur genießen und zwischendurch direkt aus dem Garten probieren – so schmeckt der Sommer.



Tagespflege Vörden

Kreativität, Gemeinschaft und ein Hauch Lavendel



Mit viel Freude, Kreativität und liebevoller Unterstützung sind wunderschöne Lavendel-Männchen entstanden.

Gemeinsam wurde gebastelt, gestaltet, gelacht und ausprobiert. Aus bunten Holzperlen, kleinen selbst gestalteten Hüten und duftendem Lavendel entstanden individuelle kleine Figuren, jeder einzelne mit eigenem Charme.

Die gemeinsamen Aktivitäten bringen die Menschen enger zusammen, schenken Freude und schaffen schöne Erinnerungen. Und ganz nebenbei erfüllt der herrliche Duft von Lavendel den Raum.

Tagespflege Vörden Seniorenbegegnung St. Viktor



Unter dem motivierenden Motto „Gemeinsam sind wir stark“ erlebten die Senioren der Tagespflege Roseneck am 2. Juli 2026 einen rundum gelungenen und schwungvollen Nachmittag.

Die Kirchengemeinde „St. Viktor“ hatte herzlich zu einer Seniorenbegegnung nach Neuenkirchen eingeladen – ein Ruf, dem unsere Gäste mit riesiger Begeisterung folgten.



Der Auftakt in der St. Bonifatius Kirche war bereits ein echtes Highlight: Ein stimmungsvoller, plattdeutscher Gottesdienst berührte die Herzen der Anwesenden und sorgte mit seiner vertrauten Sprache für viele vertraute und heimatliche Momente. Anschließend ging es in geselliger Runde weiter in die Gaststätte „Zum schwarzen Ross“. Bei duftendem Kaffee und leckerem Kuchen wurde ausgiebig geklönt, gelacht und die lebendige Gemeinschaft gefeiert.

Ein Hauch von Urlaub

Die Leiterin Veronika Erdmann hatte zu einem Cocktailnachmittag eingeladen und verwandelte die Küche in eine kleine Strandbar.



Mit viel Liebe zum Detail zauberte sie fruchtige Erfrischungen, die nicht nur hervorragend schmeckten, sondern auch optisch ein echter Hingucker waren.

Auf den Tischen strahlten bunt dekorierte Gläser mit zwei ganz besonderen Stars des Tages: Fruchtiger Ipanema und cremige Pina Colada – alles alkoholfrei.



Ergänzt wurde die Erfrischung durch bunt bestückte Frucht- und Süßigkeiten, Spießchen mit Erdbeeren, Weintrauben und Marshmallows.

Tagespflege Vörden

Kreative Nachmittage: Blumen-Hämmern

Unter dem Motto „Natur mit allen Sinnen erleben“ probierten unsere Tagesgäste eine besondere Kreativtechnik aus: dass Blumen-Hämmern (Hapa Zome). Frisch gepflückte Blumen und Kräuter wurden auf Aquarellpapier arrangiert, abgedeckt und vorsichtig mit einem Hammer bearbeitet. Dabei übertrugen sich die natürlichen Farbpigmente und feinen Strukturen direkt auf das Papier.



Mit viel Freude, Konzentration und Geschick entstanden wunderschöne, einzigartige Blütenmuster. Einige Gäste verfeinerten ihre Werke anschließend mit dem Bleistift. So entstanden individuelle Grußkarten, die stolz präsentiert wurden.

Neben der Förderung von Feinmotorik und Wahrnehmung standen vor allem das gemeinsame Erleben,



die Gespräche und die Freude an der eigenen Kreativität im Mittelpunkt. Ein farbenfroher Nachmittag!



Tagespflege Neuenkirchen Schützenfest-Stimmung in der Tagespflege



In der Tagespflege Neuenkirchen wurde kürzlich wieder gemeinsam Schützenfest gefeiert. Dafür wurden bereits Tage vorher fleißig Rosen gezupft. Mit passender Dekoration, fröhlicher Musik und guter Stimmung genossen unsere Gäste einen geselligen Tag in gemütlicher Runde.

Natürlich durfte auch das traditionelle Vogelschießen nicht fehlen – in diesem Jahr gelang es Marlies Wiebolt das letzte Teil des Adlers herunterzuschießen. Zu den Schützinnen zählten auch Rosi Fischgrabe und Brigitte Bockhorn.



Mittags gab es Leckeres vom Grill, nachmittags wurden bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen an vergangene Schützenfeste ausgetauscht.

Heiner Pohlmann begleitete den Nachmittag. Viele Gäste erzählten von früheren Festumzügen, Schützenkönigen und besonderen Erlebnissen. So wurde der Tag zu einer schönen Reise in Erinnerungen und einem fröhlichen Fest für alle.



Tagespflege Neuenkirchen Abschied von Viktor

Ende Juli wurde der FSJler Viktor Jachimczyk nach einjährigem Dienst in der Tagespflege Neuenkirchen verabschiedet. Besonders erfreulich ist, dass sich Viktor im Verlauf des Jahres immer mehr für den

Pflegeberuf begeistern konnte und nun eine Ausbildung zum Pflegefachmann bei der Stiftung Maria-Rast begonnen hat. Viel Erfolg, Viktor!



Neues Talerspiel begeistert die Tagesgäste

Angeregt durch eine Fortbildung bastelte die Betreuungskraft Valentina ein neues Spiel, welches nun regelmäßig mit großer Begeisterung gespielt wird.

Gewinner ist, wer am Ende die meisten Goldtaler besitzt.



Tagespflege Neuenkirchen Gemeinsamer Besuch der Seniorenbegegnung

Die Gäste der Tagespflege Neuenkirchen haben an der plattdeutschen Messe im Rahmen der Seniorenbegegnung in der St. Bonifatiuskirche teilgenommen.



Hortensien- kranz

Nadja Gazke bastelte mit unseren Gästen einen Hortensienkranz.



Nadja drückt die Schulbank

Vor 4 Jahren begann Nadja Klatte ihren Dienst in der Tagespflege Neuenkirchen und eroberte mit ihrer offenerzigen und humorvollen Art schnell die Herzen der Tagesgäste.

Sie merkte bald, dass ihr die Pflege und Betreuung sehr viel Freude bereitet und geht nun den mutigen Schritt in die Ausbildung zur Pflegefachkraft.

Im Lauf der dreijährigen Ausbildung wird sie in verschiedenen Einrichtungen eingesetzt und steht für den Dienst in der Tagespflege nicht mehr zur Verfügung. Ihr Ziel aber ist die Rückkehr nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung. Viel Erfolg, Nadja!



Tagespflege Rüschenhof Schützenfest in der Tagespflege – was für ein Fest!

In der Tagespflege Rüschenhof wurde es richtig festlich und fröhlich. Gemeinsam wurden fleißig Rosen und Schleifen gebastelt, der Adler begossen und ein Königspaar ermittelt.

Zum Mittagessen standen auf dem Speiseplan Pommes mit Bratwurst oder die traditionelle Currywurst. Anschließend wurde das neue Königspaar gekrönt,

König Franz I. und Königin Paula I. sind die neuen Regenten.

Zum Umzug wurde ein Banner zur Begrüßung der Schützen und einer festlichen Dekoration angebracht. Ein rundum gelungenes Fest mit viel Spaß, Tradition und guter Laune!



Tagespflege Rüschenhof Sommerfest in der Tagespflege

Bei strahlendem Sommerwetter fand in der Tagespflege ein fröhliches Sommerfest statt.

Gemeinsam mit den Gästen, ihren Angehörigen, den Mitarbeitenden und dem Fahrdienst verbrachte man einen rundum gelungenen und geselligen Nachmittag.



Bei leckeren Speisen, kühlen Getränken und vielen netten Gesprächen wurde viel gelacht und die gemeinsame Zeit genossen.

Für gute Stimmung sorgte auch die Musik, es wurde kräftig gesungen und geschunkelt.



Ein besonderer Höhepunkt war die Siegerehrung des WM-Tippspiels. Mit Spannung wurde verkündet, wer mit seinen Tipps am erfolgreichsten war.

Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über ihre wohlverdienten Preise freuen – und natürlich gab es auch viel Applaus von allen Anwesenden.

Das Sommerfest hat einmal mehr gezeigt, wie schön Gemeinschaft sein kann. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zu diesem schönen und unvergesslichen Tag beigetragen haben.

Unterstützung in der Tagespflege

Die Tagespflege Rüschenhof wurde im Rahmen eines Praktikums tatkräftig von Louisa Hoppe unterstützt. Louisa besucht die Handelslehranstalten in Lohne mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Pflege und absolvierte in der Tagespflege Rüschenhof insgesamt 490 Stunden.

Während ihres Praktikums zeigte Louisa stets großes Engagement und war sehr motiviert. Sie unterstützte das Team unter anderem bei kreativen, hauswirtschaftlichen und sportlichen Aktivitäten und brachte sich zuverlässig in den Alltag der Tagespflege ein.

Besonders erfreulich: Louisa wird weiterhin an einigen Nachmittagen im Monat zur Unterstützung in die Einrichtung kommen.



Tagespflege Rüschendorf Kreativstunden

In den Kreativstunden entstehen ganz unterschiedliche kleine Kunstwerke und Dekorationen. Je nach Wochenthema werden gemeinsam Kräutersträuße gebunden, Lavendelsäckchen befüllt, Blumendekorationen aus Wolle gestaltet, Tischdekorationen aus Wäscheklammern hergestellt und Fächer individuell angemalt.



Dabei steht die gemeinsame Beschäftigung, das kreative Gestalten und die Freude am eigenen Tun im Mittelpunkt. So entstehen mit einfachen Materialien persönliche und schöne Ergebnisse – und vor allem viele gemeinsame Momente.



Thema „Enkeltrick-Betrügern“

Die Senioren- und Frauengemeinschaft hatte zum Thema „Enkeltrick-Betrüger“ eingeladen.

Die Gäste der Tagespflege haben an der Veranstaltung mit einem Mitarbeiter der Polizei Vechta sehr gerne teilgenommen.



Stiftung Maria-Rast Martine Jäger hat geheiratet

Großer Bahnhof am 17. Juli bei der Scheune Leiber. Die stellvertretende Pflegedienstleiterin Martine Jäger aus dem Haus Am Ohlkenberg hat geheiratet. Zahlreiche BewohnerInnen und KollegInnen aus dem Haus Am Ohlkenberg standen Spalier. Martine heißt nun nicht mehr Jäger sondern Martine Grams. Herzlichen Glückwunsch Martine, wir wünschen euch eine glückliche und erfüllte Ehe!



Schulungsprogramm für Führungskräfte

Fünf Führungskräfte der Stiftung haben über zwölf Monate an regelmäßigen Trainings im Rahmen eines strukturierten Führungskräftebildungsprogramms mit Martin Kakuschke (hintere Reihe, Mitte) teilgenommen. Im Fokus stand die gezielte Entwicklung von Leadership-Fähigkeiten.



Wir gratulieren! Viele neue Berufsabschlüsse

Lenya Niehaus (Bild rechts) hat ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!



Agnieszka Kaluza arbeitet schon seit 18 Jahren im Pflegedienst bei der Stiftung Maria-Rast. Nun hat sie an der BBS Haste in Osnabrück die Ausbildung zur Pflegeassistentin (als Kursbeste!) erfolgreich abgeschlossen. Eine tolle Leistung, Agnieszka! Nun ist der Weg zur examinierten Pflegefachkraft nicht mehr weit!



Stephanie Cebula, Festina Shala und Valentina Kramer (v.l.n.r.) haben ihre Zeugnisse erhalten. Nach dreijähriger Ausbildung/Umschulung an der Pflegefachschule der Malteser in Neuenkirchen sind sie nun examinierte Pflegefachfrauen. Alle drei bleiben nach der Ausbildung für die Stiftung Maria-Rast tätig. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und freuen uns sehr auf ihre weitere Mitarbeit. Tolle, fleißige und engagierte Frauen!!!



Theresa Schmutte hat am 17. Juli im Beisein von Pflegedienstleiter Tobias Hartmann im Rahmen einer Feier beim Bildungszentrum der Schwester Euthymia Stiftung in Lohne ihr Zeugnis erhalten.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur Pflegefachfrau bleibt sie ihrem Ausbildungsbetrieb treu und wird weiterhin im Haus Am Ohlkenberg arbeiten. Herzlichen Glückwunsch Theresa, eine super Leistung!

Nach dreijähriger Ausbildung zur Pflegefachkraft hat Hajar Gouiss in der vergangenen Woche die Abschlussprüfung an der BBS Marienhain Vechta erfolgreich absolviert.



Hajar wird der Stiftung Maria-Rast treu bleiben und nun das Team im Haus Maria-Rast verstärken. Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Marzieh schreibt Kurzgeschichten Griechischer Wein: Teil 4 – Der grüne Wein



Marzieh Razaziboroujeni wurde am 10. Dezember 1992 im Iran geboren. Seit 2025 lebt sie in Deutschland und absolviert eine Ausbildung zur Pflegefachfrau.

Marzieh verfügt über einen Masterabschluss in persischer Literatur und hat bereits zwei Erzählungen und einen Gedichtband in ihrer Heimat veröffentlicht. Jetzt versucht sie, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und die Geschichte der deutschen Literatur besser kennenzulernen. Dies helfe ihr nicht zuletzt auch bei der Integration in die deutsche Gesellschaft, sagt sie.

Griechischer Wein

Eine Kurzgeschichte von Marzieh Razaziboroujeni Teil 4 (Teil 1 – siehe „Ausblick“ April 2026, Teil 2 – siehe „Ausblick“ Juni 2026, Teil 3 – siehe „Ausblick“ Juli/August 2026)

Wenn ich aus dem Fenster hinausblicke, ist alles Grün: ein tiefes Grün, ein helles Grün, manchmal mit einem Hauch von Gelb darin.

Dieses Grün berauscht mich. Wenn der späte Frühling kommt, wird die Natur so überwältigend grün, dass es mir anfangs in den Augen schmerzt.

Doch nach wenigen Tagen gewöhnen sich meine

Augen daran, und ich kann wieder mit offenem Blick in diese Fülle sehen.

Als ich jünger war, wollte ich im oberen Zimmer des Elternhauses leben. Ich stellte mir vor, die Wände grün zu streichen und sie ringsum mit Bücherregalen zu umgeben. Ein Tisch, ein Bett, ein paar Bücher der Literatur und Philosophie, einige Stifte und Blätter Papier – mehr hätte es nicht gebraucht für ein paar Tage der Einsamkeit.

Nun aber lebe ich seit Jahren im zweiten Stock eines Altenheims, das tief im Wald liegt. Ein Einzelzimmer mitten in der Natur zu bewohnen zieht einen in zwei Richtungen: Entweder wird man allmählich wie Tarzan und kehrt zum bloßen Instinkt zurück, oder man erhebt sich wie Nietzsche über die Einsamkeit hinaus und sucht Zuflucht im Denken.

Im Erdgeschoss leben alte Menschen, die dem Vergessen anheimfallen. Es ist ein trauriger Gedanke, dass der Mensch nicht nur andere, sondern schließlich auch sich selbst verliert.

Heute hatte ich keine Lust mehr zu schreiben. Ich ließ meine Notizen aus dem Fenster fallen. Dann lief ich ihnen hinterher, doch es war bereits zu spät.

Klara und Lukas gingen im Hof spazieren. Als sie die Blätter entdeckten, hob jeder eines auf und begann zu lesen. Ein stilles Lächeln legte sich auf ihre Lippen, obwohl ich wusste, dass sie wenige Augenblicke später alles wieder vergessen würden.

Vielleicht habe ich ihre Erinnerungen nur aufgeschrieben, damit sie nicht verschwinden.

Lukas las laut vor: „Für jemanden, der jeden Tag im Spiegel erscheint und fragt: Wer bin ich?“



Lehrreich und sehenswert Azubifahrt 2026

Was für ein schöner, interessanter und lehrreicher Tag! Die diesjährige Azubi-Fahrt führte die Azubis der Stiftung Maria-Rast am 23. Juni zunächst in die Karl-Jaspers-Klinik nach Wehnen, wo sie eine sehr umfangreiche Führung erhielten. Zum Mittagessen ging es nach Bad Zwischenahn

ins weithin bekannte Traditionslokal „Spieker“, wo typische Speisen aus der Region im schattigen Garten serviert wurden.

Anschließend blieb noch ausreichend Zeit für einen Spaziergang ans Zwischenahner Meer und durch die herrlichen Kurgartenanlagen.



Ausbildungsstart 2026 Elf neue Auszubildende

Elf junge Leute sind in diesem Jahr mit der dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft bei der Stiftung Maria-Rast gestartet.

Nach einer Begrüßung durch Werner Westerkamp wurde heute zunächst zusammen gefrühstückt. Dann ging es mit zwei VW-Bussen auf eine Besichtigungstour zu den verschiedenen Einrichtungen der Stif-

tung. Carola Weisz und Dorothe Schulte hatten einen abwechslungsreichen Tag vorbereitet, der den neuen Azubis interessante Einblicke und Erkenntnisse verschaffte.

Wir wünschen allen einen guten Start und viel Erfolg für die Ausbildung!



Bernhard Bei der Hake war 18 Jahre lang im Fahrdienst Verabschiedung in den Ruhestand

18 Jahre lang hat Bernhard Bei der Hake bei der Stiftung Maria-Rast nebenberuflich im Fahrdienst gearbeitet. Am 25. Juni wurde er nun in den Ruhestand verabschiedet. Danke Bernhard, du warst ein absoluter top Mitarbeiter, der kaum zu ersetzen ist, vorbildlich in jeder Hinsicht!



Schützenbruderschaft St. Viktor Rottinghausen e.V. richtet aus Große Vorfreude auf das Bundesfest 2026

Vom 11. bis zum 13. September 2026 richtet die Schützenbruderschaft St. Viktor Rottinghausen e.V. das Bundesfest des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften (BHDS) in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Damme aus.



Die Vorfreude auf das bevorstehende Großereignis ist bei allen Beteiligten groß.

Der Startschuss für das Bundesfest fällt am Freitag, 11. September, um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Viktor-Kirche.

Anschließend folgen ein Großer Zapfenstreich und ein Fackelzug zum Schützenplatz in Damme.

Die Schießwettbewerbe beginnen am Samstagmorgen auf dem Gelände des Schützenvereins Holdorf. Weitere Programmpunkte des Wochenendes sind u. a. Schaufahnschwenken, die Proklamation des neuen Bundeskönigs und der Diözesankönige, der Empfang der Stadt Damme und der Festabend mit Liveband und DJ im Festzelt.

Das Fest endet am Sonntag mit einem großen Festumzug durch Damme und anschließendem Ausklang auf dem Festplatz.

Für Bürgermeister Mike Otte ist der große Festumzug am Sonntag ein besonderes Highlight. Nach der Freiluftmesse ab 11:45 Uhr führt der Zug quer durch die Dammer Innenstadt und vorbei an der Ehrentribüne am Rathaus.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf einen ähnlich großen Umzug freuen wie bei den Dammer Carnevalsumzügen. Erwartet werden mehr als 20.000 Gäste und 8.000 Schützinnen und Schützen. Der Festumzug soll ein Fest der Vielfalt werden und ganz unterschiedliche Ausprägungen des Schützenwesens zeigen.

Bildquelle: damme.de

Fortbildungsangebot für Mitarbeitende und Ehrenamtliche Gottesdienste im Pflegeheim gestalten

Gottesdienste im Pflegeheim sind Orte der Gemeinschaft, des Trostes und der spirituellen Stärkung für ältere Menschen.

Diese Fortbildung vermittelt praxisnahe Impulse und Methoden, um Andachten und Wortgottesdienste einfühlsam und lebensnah zu gestalten.

Sie richtet sich an Mitarbeitende in Pflege- und Alteinrichtungen sowie an Ehrenamtliche.

Inhalte sind unter anderem der Aufbau liturgischer Feiern, der Umgang mit biblischen Texten, kreatives Erzählen und der Einsatz von Symbolen.

Termin: Dienstag, 29.09.2026

09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosten: 30 Euro

Anmeldung: www.ka-fachstelle.de

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld



Bildquelle: ka-stapelfeld.de

Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Stiftung Maria-Rast wird die Teilnahmegebühr gegen Vorlage einer Quittung in der Verwaltung an der Steinfelder Str. 58 erstattet.

Beratungsangebot für Mitarbeitende der Stiftung Maria-Rast Employee Assistance Programm (EAP) der Caritas

Die Stiftung Maria-Rast hat einen Beratungsvertrag mit dem Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. abgeschlossen - ein Employee Assistance Programm (EAP) der Caritas Osnabrück.

Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, persönliche Überlastungssituationen, kritische Lebensereignisse - irgendwann wird es einfach zu viel, um mit der Belastung alleine fertig zu werden

Ihre Beraterinnen an der anonymen Hotline:

Rita Nolte

Marion Fröhlich, MBA

Dipl.-Sozialarbeiterin

Mediatorin in Ausbildung



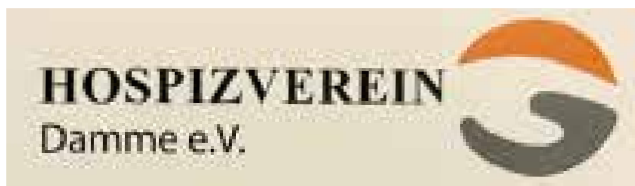
Rufnummer:

0541 - 99 89 57 14

montags bis freitags jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

www.gesunder-erfolg.de

Sprechstunden in Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg Hospizverein Damme



Der Hospizverein Damme e.V. bietet regelmäßig Sprechstunden im Haus Maria-Rast und im Haus Am Ohlkenberg an.

Die beiden Koordinatorinnen Heide Lange und Birgit Dingmann stehen AN JEDEM DONNERSTAG zu folgenden Zeiten für eine Beratung zu Verfügung:

10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Haus Am Ohlkenberg

15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus Maria-Rast

Die offene Sprechstunde kann von Schwererkrankten und deren Angehörigen bzw. Zugehörigen kostenlos ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Der Hospizverein Damme e.V. ist eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die ausgebildet sind, Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Wir sind offen, mit Ihnen über Krankheit, das Sterben und den Tod sowie über Sorgen und Ängste zu sprechen. Sehr gerne sind wir für sie da und bieten kostenlose Hilfe an, z.B. in Form von Gesprächen, Besuchen, Spaziergängen oder einfach nur Dasein und zusammen aushalten.



Heide Lange, Birgit Dingmann

Sprechen sie uns an, wir sind auch außerhalb der Sprechzeiten rund um die Uhr für sie da.

Tel. 0171/40 60 507

Stiftung Maria-Rast Dammer Stadtlauf bricht Rekorde

Dammer Stadtlauf am 14. August – wie in jedem Jahr ein super Event. Maria-Rast war wieder mit mehr-

ren Teams dabei, es hat mega Spaß gemacht. Vielen Dank an den OSC für die tolle Orga!



Gesicht des Monats



Dajana Raduljica

arbeitet als Alltagsbegleiterin im Haus Am Ohlkenberg. Zu ihren vielfältigen Talenten gehört, dass sie eine phantastische Köchin ist. Mit großer Leidenschaft organisiert und leitet sie eine Kochgruppe mit einigen BewohnerInnen, die sich 2 x monatlich in der Wohngruppe im Obergeschoss des Haus Am Ohlkenberg trifft.

Nun erhielt sie von Daniela Behrens, die regelmäßig an der Gruppenveranstaltung teilnimmt, eine schicke Schürze geschenkt – selbst genäht versteht sich!

Ausblick – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 600 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.maria-rast.de. Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: westerkamp@maria-rast.de